

Stadtvorordneten - Sitzung.

Halle, 23. September.

Am Vorabendliche am Abend die Herren: Gds. Regierungsrat Prof. Dr. Dittmer, Gds. Kreisgerichtsrat Richter, Stadtrichter Drilling und Baumeister Hildebrandt.

Ein von 5 Stadtvorordneten unterzeichnete Anfrage: Welche Schritte hat der Magistrat gethan, um die von der Stadtvorordneten-Versammlung gefasste Beschlüsse, die Vergebung von Bauplätzen auf Grund des Grundgesetzes zur Ausführung zu bringen? wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt.

1. Der Magistrat ist einem Beschlusse der Stadtvorordneten für die Errichtung einer städtischen Centrale vom 20. Juni 1900 beigetreten und hat für den Ausbau der Gas- und Wasserleitungen nach dem neuesten System 2.860.000 Mk. bewilligt. Die Stadtvorordneten-Versammlung wird ersucht, diesen Beschlusse beizutreten. Nach den Beschlüssen der beiden hiesigen Kreisparlamente vom 28. November 1899 und für den Bau eines vier- und sechsstöckigen nach dem Dreifachsystem 2.900.000 Mk. bewilligt worden. Von der Ausführung des Baues nach beiden Systemen ist noch Nichts genommen und hat fast keine das gemischte System gewährt, ohne daß ein dieser Anordnung entsprechende neuer Kesselhaus aufgestellt und genehmigt wurde. Dies ist nicht zu geschehen, als hätte für die in dem ersten Beschlusse nicht angelegten Kosten für Bauausführung und Bauzinsen weitere 600.000 Mk. bewilligt werden. Als sich jedoch bei der Fortsetzung des Baues herausstellte, daß noch eine weitere Aufwendung von 140.000 Mk. notwendig sein würde, hat der Magistrat bei deren Veranlassung zugleich ein neues System angelehnt. Die Stadtvorordneten-Versammlung (Beschlusse vom 23. Aug. 1900) hat sich für das gemischte System entschieden, doch auch dieses Betrag zur Ausführung der beiden Anlagen nicht ausreichte, daß vielmehr ein Gesamtanwande von 2.800.000 Mk. und demnach noch eine Nachbewilligung von 200.000 Mk. erforderlich werden würde. Die Nachbewilligung wird auf Antrag der Bau- und Finanzkommission (Beschlusse vom 23. Aug. 1900) und der Stadtvorordneten-Versammlung (Beschlusse vom 23. Aug. 1900) beantragt, daß in der Zwischenzeit die Transformationsarbeiten mitten auf dem Bürgerplatz gestellt sind, wodurch der Verkehr erheblich gelindert werde.

2. Die Nebenberufungsangelegenheit „Aduna“ hat die städtische Unterabteilung vom 1. d. M. an dem Stadtvorordneten-Vorstande. Die Veranlassung wird ersucht, sich damit auseinanderzusetzen zu erlauben, daß der genannten Gesellschaft je nach noch zu treffender Maßnahme entweder der der Stadtgemeinde gehörige, von der Gasse und Schmelzstraße eingeschlossene, etwa 5000 qm große Bauplatz oder das an der Gasse befindliche Grundstück mit der Bauplätze, hiesigen Bauplatz Land von etwa 4100 qm Größe käuflich überlassen wird. Gleichzeitig wird gebeten, den Preis für den eingangsverkauften Bauplatz auf 27 Mk. den für letzterenm Land auf 30 Mk. auf zu setzen. Die Unterabteilung wird ersucht, sich hinsichtlich der Erläuterung und die Erläuterung für die beiden Bauplätze zu verhalten, die sich auf 4 Mk. pro qm des Bauplatzes veranschlagt sind, so daß also der reine Verkaufspreis etwa 23 Mk. bzw. 26 Mk. betragen würde. Die Aduna hat 22 Mk. bzw. 20 Mk. geboten. Der Verkauf einer der beiden Bauplätze wird nach dem Meistangebotene 4 Stimmen mit der Bedingung genehmigt, daß der Preis für den Bauplatz nicht höher als 27 Mk. betragen darf. (Beschlusse vom 23. Aug. 1900, G. v. G. und S. v. S.)

3. Für Vertretung der Vorarbeiten werden der Herrin Marie Pflüger 120 Mk. bewilligt. (Beschlusse vom 23. Aug. 1900.)

- 4. Die Beschlusse sind: a) für die Regulierung des Bürgerplatzes auf der Westseite der Meißnerstraße, von der Höhe bis zur Mohrstraße, 6170 Mk.; b) für die Neuherstellung des westlichen Theils des Brauereyplatzes, von der Höhe bis zur Clarastraße, 2700 Mk.; c) für die Neuherstellung der Dr. Wallstraße, von Haus Nr. 1 bis 17, 12.500 Mk.

Auf Verlangen der Baukommission (Beschlusse vom 23. Aug. 1900) wird an den Magistrat das Gutachten gelehrt, mit Rücksicht auf die vorgeschriebene Anordnung mit der Ausführung und Ausführung der Arbeiten unverzüglich vorzugehen.

Der Vorsitzende der Baukommission, St.-R. Richter, bemerkt, in der Vorberathung hat der Bürgerplatz noch hergestellt worden. Als der Teil von der Meißnerstraße bis zur Landeshauptstraße fertig geworden, ist das Pflaster wieder aufzuheben und noch einmal gemacht, angeblich weil die Profile nicht gleich richtig angeordnet waren. Bei der zweiten Anordnung seien dann die vor den Häusern befindlichen Wasser-Abflüsse sämtlich zugepflastert, so daß, als ein Wasserrohrbruch stattfand, das Pflaster erst wieder aufzuheben und dann erst die Wasserläufe ordnungsmäßig einmündet seien. Infolgedessen seien nicht nur unnütze Kosten, sondern auch Unheilhaft lange Unterbrechungen der Straßen entstanden. Wegen dieser Wünsche wird ersucht, daß in der Zeit darüber von dem Unternehmern verkehrte Anordnungen vorgenommen sind. Die Sache wurde genau untersucht und demnach Bericht erstattet worden.

5. Zur Neuherstellung der Dr. Wallstraße von der 2. Eisenbahnbrücke bis 84 in westlich der 1. Eisenbahnbrücke und zur Neuherstellung der Landeshauptstraße von der Königstraße bis zum Niederspitz und Pfeilsteinen 2. Klasse werden 17.000 Mk. und 22.070 Mk. bewilligt bewilligt. Von der unter Kap. XIII, D II, pos. 12 vorgesehene Neuherstellung der Westseite der Weststraße soll abgelehnt werden. Wegen dem auf Verlangen des Magistrats beschlossene, das Profil genannter Straße wieder zu ändern, daß die Straßenbreite von einer Breite von 5,50 m und der zu verbleibende Bürgerplatz auf der Westseite eine Breite von 6,15 m sowie eine Bauplanlänge ergibt. Als Kosten hierfür werden 5600 Mk. bewilligt. (Beschlusse vom 23. Aug. 1900, G. v. G. und S. v. S.)

6. Die Petition des III. kommunalen Wahlgerechtsvereins, betr. Regulierung des Westbürgerplatzes, wird ohne Erörterung durch Überlegung zur Tagesordnung erledigt. (Beschlusse vom 23. Aug. 1900.)

7. Anfrage wegen der Gas-Erprobung in der Zwingerstraße. St.-R. Richter äußert zur Begründung der Anfrage, daß gegen die Erprobung nichts recht bedenkliches gegen sich, obwohl Mängel aus der Erprobung nicht beseitigt wurden. Eine Kolonne Arbeiter der Gasanstalt habe am Morgen des Erprobungstages (Sonntag) in der bekannten Weise nach Gas-Erprobung gefahren. Dabei habe sich nach Einrückung eines Leuchtenscheiners im Straßenraum bemerkt, daß ein Mann ein Streichholz angezündet habe, sei eine mehrere Gasflamme entzündet. Der Arbeiter habe den Befehl sofort auf der Gasanstalt gemeldet und eine sofortige Beilegung des Schadens angetragt, es sei ihm aber gesagt, daß die Sache nicht so eilig sei und noch bis Montag Zeit habe. Am Sonntagabend wurde die Gas-Erprobung erfolgt. Herr Stadtrichter Pfeffer: Es sei zu hoffen, daß die Erprobung die gefürchtete Wirkung habe. Die Beschädigten seien aufgefunden worden, ihre Schadenersatzansprüche anzunehmen, die Versicherungs-Gesellschaft habe die Zahlung des Schadens gemacht und der Magistrat nur noch einen Leuchtenschein zu ersetzen. Die Gas-Erprobung sei ein Mann ein Streichholz angezündet, ob es an dem Befehl des Mannes lag, die Erprobung zu unterbrechen, ob es an dem Befehl des Mannes lag, die Erprobung zu unterbrechen, ob es an dem Befehl des Mannes lag, die Erprobung zu unterbrechen.

8. St.-R. Richter begründet den Antrag, den Magistrat zu ersuchen, in dem Etat für 1902/03 unter Kapitel XVII (Gemeinnützige Zwecke) eine Summe von 2000 Mk. als Beitrag zur Unterhaltung des hiesigen Arbeitervereins in den Ausgaben zu stellen. Richter führt aus, daß der Arbeiterverein in Halle ein sehr wichtiger Verein ist, der die Arbeiter in Halle zu unterstützen hat. Der Arbeiterverein hat in Halle ein sehr wichtiger Verein ist, der die Arbeiter in Halle zu unterstützen hat. Der Arbeiterverein hat in Halle ein sehr wichtiger Verein ist, der die Arbeiter in Halle zu unterstützen hat.

9. Die Stadtvorordneten-Versammlung wird ersucht, über die Einwendungen gegen die Nichtigkeit der Wite der hiesigen Magistrats-Vorarbeiten gemäß §§ 20, 21 der Städte-Ordnung und Absatz 5 des Dreifachsystems, den der Antrag zur Aufhebung der Bürgerplätze vom 18. Juli 1899 begehrt zu lassen. Es sind 52 Einwendungen rechtzeitig eingegangen, von denen der Magistrat 42 für begründet erachtet. St.-R. Dr. Keil führt aus, daß die Wite der Magistrats-Vorarbeiten nicht einzuwenden sind, sondern die Wite der Magistrats-Vorarbeiten nicht einzuwenden sind, sondern die Wite der Magistrats-Vorarbeiten nicht einzuwenden sind.

10. Das Königliche Kreisgericht hat im Jahre 1900, S. 5, zu einer Zeit, als es noch nicht in die Landgemeinde-Geldung eingetragener war, mit dieser einen Vertrag auf Lieferung von Wasser aus dem Gehöft des Herrn Wollmer unter der Bedingung geschlossen, daß der Herr 6000 Mk. zu zahlen, die Lieferung auf eigene Kosten zu bewerkstelligen und pro Jahr 100 Mk. zu zahlen. Der Vertrag wurde am 1. d. M. durch die Wite der Magistrats-Vorarbeiten nicht einzuwenden sind, sondern die Wite der Magistrats-Vorarbeiten nicht einzuwenden sind.

als Rechtsnachfolger der Landgemeinde-Geldung erhoben werden. Um dies zu vermeiden, wird es nicht möglich zu machen, daß die Landgemeinde-Geldung nicht einzuwenden sind, sondern die Wite der Magistrats-Vorarbeiten nicht einzuwenden sind.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Stadt-Theater, 24. September. „Die Räuber“. Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich von Schiller. Ueber der Aufführung dieses von Schiller verfassten Trauerspiels ist in der letzten Nummer dieses Blattes schon berichtet worden. Die Aufführung dieses Trauerspiels ist in der letzten Nummer dieses Blattes schon berichtet worden. Die Aufführung dieses Trauerspiels ist in der letzten Nummer dieses Blattes schon berichtet worden.

Marktbericht.

Table with market prices for various goods like wheat, rye, and other commodities. Columns include item names and prices per unit.

Advertisement for Brummer & Benjamin, Groesse Ulrichstrasse 23. Lists various clothing items like Leibwäsche, Strickwesten, Blusen, Corsets, etc., and emphasizes quality and price.

Advertisement for Graue, Rothe, featuring a portrait of a man and text about a business or profession.

Advertisement for Friedrich Peleke, featuring a portrait of a man and text about a business or profession.

Advertisement for Aug. Weddy, featuring a portrait of a man and text about a business or profession.

Advertisement for Cartons, featuring a portrait of a man and text about a business or profession.

Advertisement for Ed. Anton, featuring a portrait of a man and text about a business or profession.





Teigtheilmaschinen.

Welcher durchaus selbstthätiger Arbeiter... Die zur Teigtheilmaschinenfabrikation nötigen Maschinen...

Männliche Arbeiter

im Alter von 16-25 Jahren werden jederzeit noch eingestellt. G. A. Hanewacker, Tabak-Fabrik.

Brüderstraße 5 zu vermieten:

- 1. bequeme helle Parterre-Küche, 2. II. Etage, 7 Zimmer und Zubehör, 3. trockene, große Lagerkeller mit Straßen-Eingang.

Laden... Geißstraße 31 per sofort oder später zu vermieten.

Antlidge Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Von dem Magistrat zu Halle als Vertreter der Gesamtheit der Vertheiligten an den gemeinschaftlichen Angelegenheiten... Bekanntmachung.

Bekanntmachung.

Für die Zeit vom 1. October 1901 bis 31. März 1902 ist das städtische Leihamt an allen Werktagen...

Bekanntmachung.

Table with columns for dates and times: a) Die Abendlaternen, b) Die Nachtlaternen.

Bekanntmachung.

Während der kalten Jahreszeit soll auch in diesem Jahre armen Schulkindern der höchsten Notwendigkeit täglich vor Erwärmung ein warmes Frühbrot verabreicht werden.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Kranentransportorgans, dessen Anschaffung von den städtischen Körperstellen beschlossen ist, gelangt hierdurch zur öffentlichen Ausschreibung.

Bekanntmachung.

Wozu's Vorname von Arbeiten des städtischen Gas- und Wasserwerks wird der Kaufmann August Schindler...

Kindergarten, Durg 13. Hilfe...

Bekanntmachung.

Im Jahre 1883 ist leitens der hiesigen Sparkasse der Pfennig-Sparkasten-Verkehr eingeführt worden...

Marken-Verkaufsstellen:

- 1. Baumgärtel, Frz. Kaufm., Vestfingstr. 24, 2. Beer, Ernst, u. Gerentzstr. 5, 3. Beper, W. G., u. Joh. Wm. Almsa...

Warnung!

Da mich meine Gekannte Minna Marggraf geb. Dreyer hier... Friedrich Marggraf.

Friedrich Marggraf.

Unübertroffen

KNORR'S

Suppeneinlagen.

Geben frisch eingetopft: Knorr's Hafermilch, Knorr's Hasfermilch, Knorr's Erbsenmilch...

Wascherollen

Wringmaschinen

Wascherollen

Plättreierartikel

Wilh. Heckert

Gr. Ulrichstraße 62.

Frauenschatz

Das von Frau Anna Hein...

Eiserne Kessel

besonder emsallert, von 70-400 Lit. Inhalt...

Patente

gut und schnell

B. Reichhold, Ingenieur

Berlin NW., Lönisstr. 24.

R. Uhlmann, Sternstrasse 5a.

Auskunft kostenlos.

Räumföhren

besorgt und verwerthet

Doppelbier II.

Ärztlich empfohlen für Verdauungs-, Magenleiden...

Gebrannten Kaffee

à Pfd. 60 Pfg. empfiehlt August Apelt.

Nur für Erwachsene!

Hygienische Bedarfsartikel für Herren und Damen...

Preislisten gratis, verschicken 10 Pfg.



Familien-Nachrichten.

Es jeder beliebigen Angabe... Leopold Pletzsch u. Frau, Hedwig geb. Duderstedt.

Obst-Darrhorden, Müssiebe.

C. H. Heiland, Waagebureaustr. 61.

Südtiger Dirigent

für gem. oder Männer-Ges. empf. sich.

Rheumatismus

Gicht, Reiben, Gelenksleiden...

Frische Knick-Eier

empfehlen billigst Special-Eier-Groß-Geschäft...

Sanftigung.

Zurückgeführt vom Grabe meines lieben...

Sanftigung.

Für die liebevolle Beerdigung bei dem Begräbnis meines lieben Mannes...

Sanftigung.

Zurückgeführt vom Grabe meines lieben Mannes...

Sanftigung.

Zurückgeführt vom Grabe meines lieben Mannes...

Sanftigung.

Zurückgeführt vom Grabe meines lieben Mannes...

Sanftigung.

Zurückgeführt vom Grabe meines lieben Mannes...

Sanftigung.

Zurückgeführt vom Grabe meines lieben Mannes...

Sanftigung.

Zurückgeführt vom Grabe meines lieben Mannes...

Sanftigung.

Zurückgeführt vom Grabe meines lieben Mannes...

Sanftigung.

Zurückgeführt vom Grabe meines lieben Mannes...

Sanftigung.

Zurückgeführt vom Grabe meines lieben Mannes...

Sanftigung.

Zurückgeführt vom Grabe meines lieben Mannes...

Sanftigung.

Zurückgeführt vom Grabe meines lieben Mannes...

Sanftigung.

Zurückgeführt vom Grabe meines lieben Mannes...

Sanftigung.

Zurückgeführt vom Grabe meines lieben Mannes...

Sanftigung.

Zurückgeführt vom Grabe meines lieben Mannes...

Sanftigung.

Zurückgeführt vom Grabe meines lieben Mannes...